

Donnerstag, 28. November 2013

Am Walpersberg beginnt Vortragsreihe

NS-Konzentrationslager SIII „Jonastal“

Großeutersdorf. Am Sonnabend, 30. November, findet ab 15 Uhr ein Vortrag im Dokumentationszentrum Walpersberg (Dorfstraße 7, 07768 Großeutersdorf) statt.

Roberto Mehner stellt die Forschungsergebnisse seiner Diplomarbeit zum Thema „Wirken der Instanzen der Sozialkontrolle am geheimen Sonderbauvorhaben S III“ vor. Während der Ausarbeitung dieser Arbeit stieß Mehner auf bisher noch nicht beleuchtete Details der kurzzeitig eigenständigen Konzentrationslagers dessen Gelände heute wie damals zum Truppenübungsplatz Ohrdruf gehört. Dabei spielte der Führungsstab S III, welcher für die Organisation der Bauaufgaben am Untertageverlagerungsobjekt Jonastal verantwortlich war, eine große Rolle.

In der weiteren Folge wird der Aufbau des zuletzt im Deutschen Reich gegründeten Kon-

zentrationenlagers erörtert. Es werden die örtlichen Begebenheiten und speziell auch Defizite innerhalb der Organisation aufgezeigt, die ursächlich für die katastrophalen Zustände in den Ohrdruffer Lagern waren. Hier gilt der Schutzhaftlagerführung und dem SS-Sanitätswesen besonderes Augenmerk. Die Außenwirkung des SS-Führungsstabes und des KL Ohrdruf wurde ebenfalls untersucht und deren Ergebnisse werden im Vortrag dargeboten.

Das Referat gibt Aufschluss darüber, wie sich das Schaffen der SS auf das Leben der Ohrdruffer Bevölkerung auswirkte.



Der Geschichts- und Forschungsverein Walpersberg bittet auf Grund begrenzter Platzkapazitäten um eine Anmeldung unter der Telefonnummer 036424 784616, oder auf der Webseite des Vereins: www.walpersberg.com